

Trier.

Gesamte Stadtschuld: M. 29 297 215. -- Stadt-Vermögen ausschl. Stiftungen: M. 40 959 727.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1898. M. 5 200 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1900 ab durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Trier: Stadthauptkasse; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Aufgelegt in Frankf. a. M. und Cöln am 2./5. 1899 M. 2 000 000 zu 95.50%. Der Rest von M. 3 200 000 in Frankf. a. M. im Juni 1900 zugelassen. Kurs Ende 1899—1914: In Frankf. a. M.: 94.50, 91.60, 96.10, 99, 99, 98.50, 98.20, 96, 91, 92.50, 93.60, 94.60, 93, 90, 89, —*%. — Auch notiert in Cöln. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 1 800 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1902 ab durch freihändigen Ankauf oder Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Trier: Stadthauptkasse; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. Eingeführt in Frankf. a. M. 19./10. 1901 zu 102.20%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1901—1914: 102.20, 104, 103.60, 101.80, 100.20, 100, 99.60, 100.20, 100.20, 99.80, 99.40, 98, 94, —*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 5 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1905 ab durch Verl. oder Rückkauf mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs binnen 30 J. Zahlst.: Trier: Stadthauptkasse, Reverchon & Co.; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Aachen u. Cöln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Cöln: J. H. Stein; Luxemburg: Internat. Bank von Luxemburg. Aufgelegt in Berlin 3./2. 1904 M. 5 500 000 zu 99.60%. Kurs in Berlin Ende 1904—1914: 99.10, 98.10, 95, 90.75, 93.10, 93.25, 94.70, 94.50, 95, 89, —*%.

4% Stadt-Anleihe von 1910. M. 8 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährlich wenigstens 1.8% u. Zs.-Zuwachs von 1912 ab. Bis zum 1./4. 1920 findet eine Auslos. der Schuldverschreib. nicht statt; die am 1./4. 1920 noch rückständ. Tilg. wird im Laufe des mit diesem Zeitpunkt beginnenden Rechnungsjahres durch verstärkte Auslos. oder durch Rückkauf nachgeholt. Zahlst.: Trier: Stadthauptkasse, Reverchon & Co.; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Gebr. Schickler; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. u. Fil.; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Luxemburg: Internationale Bank in Luxemburg u. Fil.; Cöln: J. H. Stein. Aufgelegt 14./3. 1911 M. 4 000 000 zu 100.30% u. 6./5. 1912 M. 4 200 000 zu 98.90%. Kurs in Berlin Ende 1911—1914: 100.10, 96.20, 93.60, 95.40*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1914. M. 4 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs von 1915 ab. Bis zum 1./4. 1925 findet eine Auslos. von Schuldverschreib. nicht statt. Die dann noch rückständ. Tilg. wird im Laufe des Rechnungsjahres 1925 durch verstärkte Auslos. oder durch Rückkauf nachgeholt. Zahlst.: Trier: Stadthauptkasse, Städt. Sparkasse, Reverchon & Co.; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Gebr. Schickler; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. u. Fil.; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Cöln: J. H. Stein, A. Schaaffh. Bankverein; Luxemburg: Internationale Bank u. Fil.; Saarbrücken: Gebr. Röchling. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Ulm.

Gesamte Stadtschuld: M. 18 000 000.

3 $\frac{1}{2}$ % abgestempelte Stadt-Anleihe von 1881, bis 1./10. 1896 4%. Urspr. M. 1 540 000. noch Ende 1914 M. 838 500 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Febr. per 1./7. Zahlst.: Ulm: Stadtpflege; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Stuttgart: H. Heymann & Co. Eingeführt in Frankf. a. M. 19./3. 1881 zu 99.25%.

3 $\frac{1}{2}$ % abgestemp. Stadt-Anleihe von 1883, bis 1./10. 1896 4%. Noch Ende 1914 M. 228 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch Verl. im Febr. per 1./6. Zahlst. wie oben. Kurs in Frankf. a. M. für beide Anleihen Ende 1891—1914: 102, 102, 102.10, 103.30, 102, 101, 101, —, 94.50, 90, 96.40, 98.60, 99, 99, 99, 97, 92, 91.80, 91.80, 92.80, 91.70, 89.20, 85.50, 87*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der Stücke in 30 J.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1893. Urspr. M. 1 500 000, noch Ende 1914 M. 1 273 900 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verl. im Mai per 1./9. Zahlst.: Ulm: Stadtpflege. Fil. der Württ. Vereinsbank; Stuttgart: Württ. Vereinsbank.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 4 000 000, noch Ende 1914: M. 3 871 500 (Teilbetrag der Anleihe im Gesamtbetrage von M. 5 000 000) in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab durch Verl. im Dez. (zuerst 1909) per 1./4. des folg. Jahres binnen 56 Jahren; vom 1./4. 1910 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Ulm: Stadtpflege, Fil. der Württ. Vereinsbank; Darmstadt, Berlin, Frankf. a. M., Hannover, Strassburg i. Els. u. Halle a. S.: Bank f. Handel u. Ind.; Heilbronn: Rümelin & Co. Eingeführt Serie I M. 2 000 000 in Frankf. a. M. 13./6. 1905 zu 99.50%; Serie II M. 2 000 000 im Febr. 1906. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1905—1914: 99, 97, 92, 91.80, 92, 92, 87.40, 82.10, 85.50*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).